

Antrag zum Haushalt 2021 der GAL-Fraktion

Schaffung von personellen Kapazitäten für die Aufgabenbereiche „Förderung umweltfreundlicher Mobilität“ und „Klimaschutz“ im zeitlichen Rahmen einer Halbtagesstelle

Begründung:

1. Erweiterung des Aufgabenbereichs „Förderung umweltfreundlicher Mobilität“

Bereits jetzt ist dem Fachbereich „Umweltamt“ im Sachgebiet „Allgemeine Aufgaben des Umwelt- und Naturschutzes“ der Aufgabenbereich „Förderung umweltfreundlicher Mobilität“ zugeordnet.

Die Aufgaben, die unter diesen Punkt fallen, haben sich in den letzten Jahren stark erweitert:

- Der Stadtrat hat auf Antrag der SPD-Fraktion im November 2019 beschlossen, ein klimafreundliches Mobilitätskonzept erstellen zu lassen.

Die Erstellung eines solchen Konzeptes führt zu folgenden neuen Aufgaben im Bereich des Umweltamtes:

- Einbeziehung der Bürger und Bürgerinnen in das Konzept durch eine Mobilitätsumfrage
 - Koordination der Umsetzung dieses Konzeptes in Zusammenarbeit mit dem Fachgebiet „Bauverwaltungsamt“
 - die Durchführung von regelmäßigen Werbemaßnahmen für die Nutzung neuer klimafreundlicher Fortbewegungsmöglichkeiten
 - die fortlaufende Evaluation des Konzeptes
- Nachdem die Stadt Dorfen im Juni 2020 der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen beigetreten ist, wurde die neue Aufgabe der/des Radverkehrsbeauftragten im Umweltamt verankert.

Diese Verankerung führt zu folgenden neuen Aufgaben:

- die Erarbeitung, Umsetzung, Evaluierung und Aktualisierung eines Radverkehrskonzeptes
(dieses beinhaltet die Erarbeitung eines Fahrrad-Netzplans, die Schaffung fahrradfreundlicher Verkehrsregelungen, Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrer und Radfahrerinnen u.a.)
- die Installierung und Leitung eines Arbeitskreises „Fahrradverkehr“
- die Planung und Durchführung von Veranstaltungen zum Fahrradverkehr
- die Durchführung von regelmäßigen Werbeaktionen für den Fahrradverkehr

2. Neuer Aufgabenbereich „Klimaschutz“

Kommunaler Klimaschutz ist mehr als nur eine dringend notwendige Aufgabe zur Erhaltung unserer Lebensgrundlagen. Klimaschutz wird zunehmend zu einem Wirtschaftsfaktor, zu einem Wettbewerbs- und zu einem Standortvorteil.

Die Stadt Dorfen möchte sich dieser Aufgabe stellen.

Der Stadtrat hat sein Bemühen beim Klimaschutz in einem Grundsatzbeschluss zum Ausdruck gebracht, in dem die Klimaneutralität der Stadt Dorfen bis 2035 als Ziel gesetzt ist.

Um dieses Ziel zu erreichen, braucht es eine entsprechende fachliche und personelle Ausstattung.

Egal ob auf Bundes- oder Länderebene, ob in Landratsämtern, Städten oder Gemeinden, der herausfordernde Themenkomplex „Klimaschutz“ ist häufig im Bereich der Umweltbehörden angesiedelt.

In der Stadt Dorfen ist im Fachbereich „Umweltamt“ das Sachgebiet „Klimaschutz“ bisher nicht aufgeführt. Auch in anderen Fachbereichen der Abteilung IV-Bauen ist ein solches Sachgebiet nicht vorhanden.

Das Umweltamt bietet sich aufgrund des direkten Zusammenhangs zwischen Umwelt und Klima dafür an.

Da sich die kommunalen Aufgaben im Bereich des Klimaschutzes in den letzten Jahren bereits enorm vermehrt haben und in den nächsten Jahren noch weiter vermehren werden, ist es dringend notwendig, dieses Sachgebiet im Fachamt zu verankern.

Folgende Aufgaben gilt es im Bereich des Klimaschutzes in der nahen Zukunft zu bearbeiten:

- umfassende Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Dorfen und dem Projektträger „Bayern Innovativ“ bezüglich des Energienutzungsplans
- Erarbeitung eines Klimaaktionsplans unter Einbeziehung aller Akteure der klimarelevanten Bereiche Energiewirtschaft, private Haushalte, Verkehr und Landwirtschaft
- Förderung der abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit im Bereich des Klimaschutzes
- Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Klimaschutz
- Beantragung von Fördergeldern für Klimaschutzmaßnahmen

